

die Entfernung der Streifen eine deutliche Verschiedenheit wahrnehmen lassen.

Noch mögen hier einige einzelne Wahrnehmungen aufgezählt werden.

Directes Sonnenlicht, durch eine Oeffnung im Fensterladen mit einem sehr dünnen Glimmerblatte aufgefangen, gibt ein zurückgeworfenes System von farbigen Interferenzstreifen, senkrecht auf die Einfallsebenen. Die mittlere Querlinie ist weiss.

Auf das Genaueste analog den von Talbot beschriebenen schwarzen Parallel-Linien auf dünnausgeblasenem Glase sind die Linien, welche man wie bekannt, zwischen zwei aufeinandergelegten Plangläsern in der Beleuchtung durch die homogene Spiritusflamme wahrnimmt, nur dass dort eine Schichte stärker brechendes Mittel zwischen wenigen brechenden sich befindet, wovon hier das Gegentheil eintritt. Auch hier sind die Linien am schärfsten in der gewöhnlich deutlichsten Scheweite, und verschwinden, wenn man sie dem Auge nahe bringt.

Durch seine Zähigkeit und leichte Theilbarkeit ist vorzüglich der Glimmer zur Beobachtung dieser Erscheinung geeignet, aber sie ist natürlich nicht auf ihn beschränkt, man beobachtet sie auch zum Beispiel an dünnen Blättchen von Gyps. Sehr schön beobachtet man sie unter anderem auch an den Blättchen von Kalkspath, welche in der Lage der Rhomboederfläche $\frac{1}{2} R$; durch die Ebene der grossen Diagonalen der Rhombenflächen des Rhomboeders vom $105^{\circ} 5'$ parallel den stumpfen Kanten gelegt erscheinen, und durch Zwillingskrystallisation erklärt werden müssen. Wäre es ja noch nothwendig zu beweisen, dass es wahre Blättchen und nicht blosse Trennungen in der Masse sind, so würden die schwarzen Parallel-Linien hierzu vollkommen hinreichen. Sie werden immer deutlicher und schärfer, je näher man das Stück zum Auge bringt, während die von Trennungen herrührenden Linien, die im gewöhnlichen Lichte das Irisiren darstellen — unter gleichen Verhältnissen mit einander verschwimmen.

Die schwarzen Parallel-Linien werden mit der grössten Deutlichkeit im zurückgeworfenen Lichte beobachtet. Man hat da den schneidenden Gegensatz zwischen dem zurückgeworfenen hellen Lichte und dem dunkeln Schwarz vom Abgange desselben, wenn man das Glimmerblatt gegen einen dunkeln Grund